

Die Gesamteinlage ist auf M. 179 600 geschätzt und hat Inferent als Gegenwert 449 als mit 40% eingezahlt geltende Aktien à M. 1000 erhalten.

**Zweck:** Erwerb eines in Carlshafen a. Weser geleg. Grundstücks, in welchem eine Solquelle erbohrt wurde, Errichtung u. Betrieb einer Saline zur Ausnutzung dieser Solquelle, Ausnutzung anderer Solquellen bezw. anderer Lagerstätten von Steinsalz oder anderer auf denselben Lagerstätten vorkommender Salze und Fabrikation von mittels solcher Salze hergestellten Produkten. Die Saline ist 1903 in Betrieb gekommen.

**Kapital:** M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000; eingezahlt M. 750 000.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Nicht eingez. 25% des A.-K. 250 000, Guth. an A.-G. Salzwerk Chambrey 817 359. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Kredit. 29 559, Div. u. Tant. sowie sonst. Verwendungen für 1911 37 799. Sa. M. 1 067 359.

**Dividenden 1901—1911:** M. 0, 0, 10, 10, 12.50, 30, 37.50, 37.50, 37.50, 37.50, 37.50.

**Liquidatoren:** Rentier Alb. Bergmann sen., Salzwerks-Direkt. Dr. J. Schaller.

**Aufsichtsrat:** Versich.-Direkt. Ed. Mathis, Geh. Komm.-Rat Jul. Schaller, Strassburg i. E.; Baron Henry William von Stückerle, Paris; Léon Stromeier, Strassburg; Rechtsanwalt Dr. Ludwig Meyer, Hannover.

**Zahlstellen:** Gesellschaftskasse; Hannover: Adolph Meyer; Strassburg i. E.: Reichsbank (Giro-Kto), Bank von Elsass u. Lothringen, Ch. Staehling, L. Valentin & Co.

## Salpeterwerke Augusta Victoria Akt.-Ges. in Bremen.

**Gegründet:** 29.5. 1912 mit Wirkung ab 1./1. 1912 auf die Dauer von 50 Jahren; eingetragen 19./6. 1912. Gründer: Senator Joh. Matthias Gildemeister, Bankier Bernh. Carl Heye, Prokurist Joh. Jost Georg Becker, Direkt. Albertus Schnelle, Bremen; Konsul Alex. Daulsberg, Antofagasta.

**Zweck:** An- u. Verkauf von Salpeterterrains, insonderheit der Ankauf der in der Republik Chile unter dem Namen Augusta Victoria bekannten Terrains, Erbauung u. Betrieb von Salpeterwerken, Vertrieb der Produkte von Salpeterwerken, Erwerb von Anlagen und Grundbesitz, Ausführung aller nach dem Ermessen des A.-R. mit dem Gegenstande des Unternehmens in Verbindung stehender Geschäfte sowie die Betheilg. an gleichartigen u. ähnlichen Unternehm. Der Salpetergehalt der Felder beziffert sich laut Sachverständigen-schätzung auf ca. 10 000 000 Quintals u. wird mit einer demnächstigen jährlichen Ausbeute von 750 000 Quintals gerechnet. Die Ges. ist verpflichtet, vom Tage der Betriebsaufnahme ab von jedem gewonnenen u. zur Verschiffung u. oder Abrechnung gekommenen Quintal Salpeter 55 Pf. zurückzustellen u. einem Amort.-F. zu überweisen. Letzterer dient in erster Linie zur Tilg. der Anleihe. Die Aufnahme des Betriebes wird ca. Mitte 1914 erwartet.

**Kapital:** M. 3 850 000 in 2250 Vorz.-Aktien (Nr. 1—2250) u. 1600 St.-Aktien (Nr. 1—1600) à M. 1000, übernommen von den Gründern zu pari; vorerst M. 2 800 000 eingez., während lt. Beschluss des A.-R. die restierenden M. 1 050 000 im Laufe 1913 einzuzahlen sind. Die Vorz.-Aktien erhalten 7% Vorz.-Div. mit Nachzahl.-Anspruch u. sind im Falle der Liquid. mit Kap. u. etwa rückständ. Vorz.-Div. bevorzugt. Die St.-Aktien erhalten, solange die Anleihe nicht völlig getilgt, Div. nur bis zur Höhe von 7%, während darüber hinausgehende Überschüsse zur weiteren Tilgung der Anleihe zurückzustellen sind.

**Hypoth.-Anleihe:** M. 3 000 000 in 5 1/2% Teilschuldverschreib. von Anfang 1913, Stücke à M. 1000, rückzahlbar zu 103 bezw. 105% Zs. 1./2. u. 1./8. Tilg. ab 1916 durch jährl. Auslos. von 10%. Die Anleihe ist sichergestellt als erste Hypoth. auf den gesamten Besitz der Ges., bestehend aus den von dem früheren Augusta-Victoria-Syndikat übernommenen Salpeterterrains mit allen darauf befindlichen u. noch zu errichtenden Gebäuden u. maschinellen Einricht., gelegen in der Provinz Antofagasta. Die Zulass. der Anleihe an der Bremer Börse soll beantragt werden. Das Bankhaus E. C. Weyhausen hat die Anleihe übernommen u. brachte dieselbe Anfang Jan. 1913 zum Kurs von 100.50% zum freihändigen Verkauf.

**Geschäftsjahr:** Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Bilanz am 31. Dez. 1912:** Aktiva: Terrain 1 850 000, noch nicht eingez. Vorz.-A.-K. 1 050 000, Oficina Bau-Kto 256 780, Bahnbau 409 800, Bankguth. 384 144, Kassa 62. — Passiva: St.-A.-K. 1 600 000, Vorz.-A.-K. 2 250 000, Kredit. 100 787. Sa. M. 3 950 787.

**Dividende 1912:** 0%. Die 7% Vorz.-Aktien erhielten für 1912 Bauz. u. zwar M. 11.91 pro Stück.

**Direktion:** Albert Aug. Barends, Stellv. Carl Theod. Hütterott.

**Aufsichtsrat:** Vors. Gen.-Konsul Stephan Michaelsen, Stellv. Siegm. Gildemeister, Bremen; Komm.-Rat Ferd. Ulrich, Blumenthal; Ed. Framm, Hamburg; Rud. Schwartz, Potsdam.

**Zahlstellen:** Bremen: Ges.-Kasse, E. C. Weyhausen.